

Bedienungsanleitung für **Vaillant Elektro-Geyser**



80 41 08 D 01

Offene Elektro-Heißwasserpeicher VEN[®] 5, VEN[®] 10, VEN[®] 15

Einschalten

Den Temperaturregler 1 im Uhrzeigersinn drehen. Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich stufenlos einstellen.

- Stellung ● Frostschutz (kalt)
- Stellung I mittel
- Stellung II warm
- Sparstellung ▲ etwa 60° C
- Stellung III heiß



Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant, d. h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab und wieder ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist. Während der Aufheizung leuchtet die rote Kontrolllampe 2.

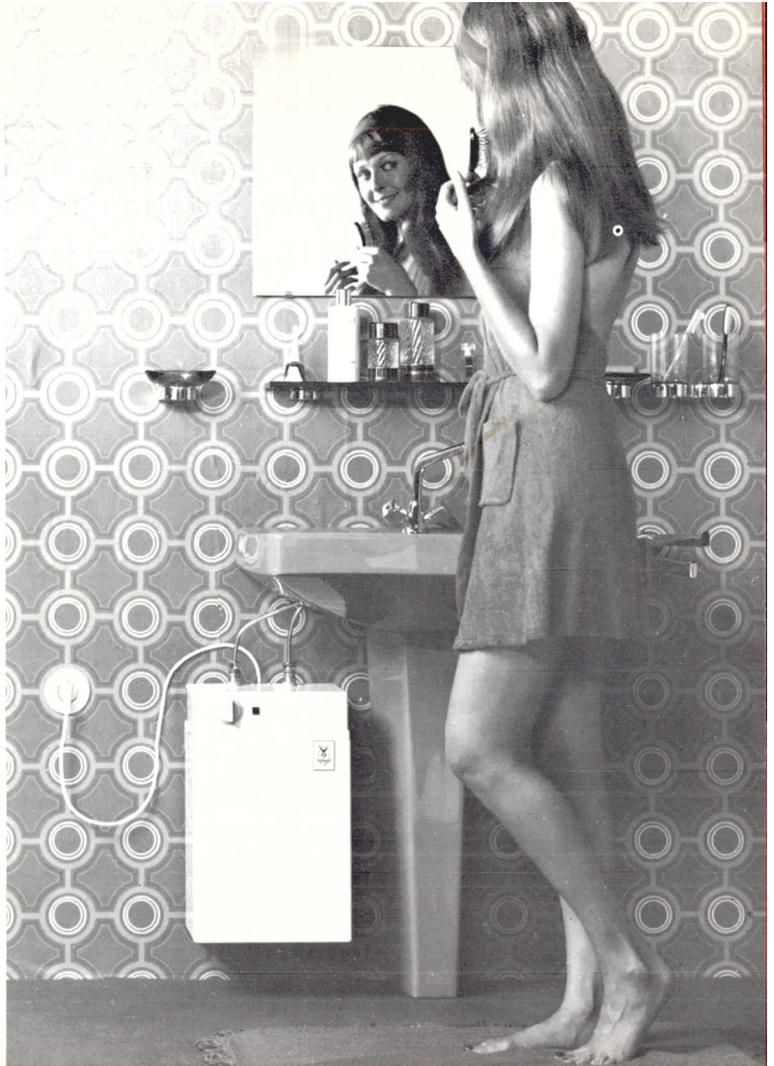
Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung ▲ (etwa 60° C). Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (ENEG) und verzögert zudem bei stark kalkhaltigem Wasser die Kesselsteinbildung.

Frostschutz

Die Vaillant Elektro-Speicher sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ○ steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in ungeheizten Räumen auftreten können, auf 10° C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf während der Frostperiode der Netzstecker nicht herausgezogen oder die Sicherung herausgenommen werden. Auch während der kurzen Nachheizung leuchtet die Kontrolllampe.

Zur Beachtung

Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf bzw. dem Brausekopf der Mischbatterie. Dies ist nach dem Überlaufsystem der offenen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.



Elektro-Durchlauferhitzer VED[®]12, VED[®]18, VED[®]21, VED[®]24

Einschalten – Ausschalten

Der Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED schaltet sich selbsttätig ein, wenn Sie das Warmwasserzapfventil öffnen, schaltet sich selbsttätig aus, wenn Sie das Warmwasserzapfventil schließen. Die Höhe der Auslauftemperatur können Sie mit der Stellung des Leistungswählers und der Wahl der Zapfmenge selbst bestimmen.

Wassertemperatur wählen

Leistungswähler in Stellung I

Der VED arbeitet im gesamten Einschaltbereich konstant mit halber Nennleistung.

Leistungswähler in Stellung II

Der VED paßt sich selbsttätig dem jeweiligen Bedarf an:

- kleine Warmwasserzapfmenge
- halbe Nennleistung
- größere Warmwasserzapfmenge
- volle Nennleistung

Entleeren bei Frostgefahr

Ist zu erwarten, daß die Temperatur im Aufstellungsraum unter 0° C absinkt, so muß das Gerät wie folgt entleert werden:

1. Sicherungen in der Stromzuführung herausnehmen.
2. Kaltwasserabsperrventil (14) schließen.
3. An der tiefstgelegenen Zapfstelle das Warmwasserzapfventil öffnen. Um die notwendige Saugwirkung zu erzielen muß die Auslaufstelle mindestens 60 cm unterhalb des Gerätes liegen. Ggf. über tieferhängende Schlauchbrause oder

zusätzlichen Schlauch an der Zapfstelle leeren.

4. Verschlusskappe am Kaltwasseranschlußstück (15) abschrauben. Bei Anschluß einer Mischbatterie ist stattdessen die Überwurfmutter 15 vor dem Verbindungsrohr zur Mischbatterie zu öffnen.
5. Während der Frostperiode Zapfventile geöffnet lassen.

Die vorgenannten Maßnahmen erübrigen sich natürlich, wenn das Gerät in einem frostsicheren Raum installiert wird.

Zur Beachtung:

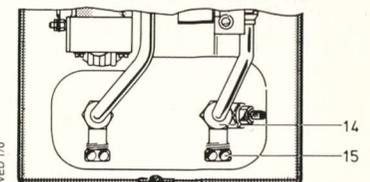
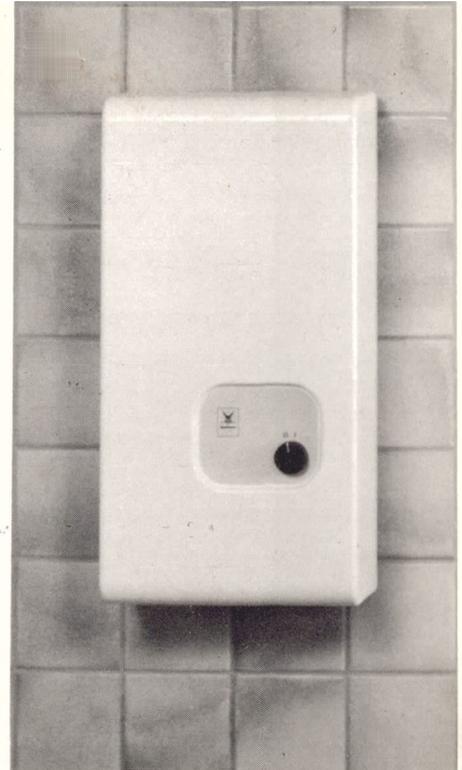
Nach jeder Entleerung des Gerätes z. B. wegen Frostgefahr, Wartungsarbeiten usw. sind vor Wiederinbetriebnahme des Gerätes die Sicherungen in der Stromzuführung herauszunehmen und ist das Gerät durch mehrfaches Öffnen und Schließen eines Warmwasser-Zapfventiles luftfrei zu zapfen.

Sicherheitsschalter

Bei Störung schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät selbsttätig ab. Vom Fachmann ist die Störungsursache zu ermitteln und zu beheben, bevor der Sicherheitsschalter wieder eingedrückt wird.

Zur Beachtung:

Der Sicherheitsschalter darf nur eingedrückt werden, wenn eine Warmwasserzapfstelle geöffnet ist und Wasser ausfließt.



VED 1/0

Elektro-Heißwasserpeicher her VEN[®] 80 U, VEHE[®] 50 U, VEHE[®] 80 U, VEHE[®] 100 U

Vor dem Anheizen stets eine Zapfstelle öffnen, um zu prüfen, ob der Speicher mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserleitung geöffnet ist.

Nach Wasserentnahme über die $\frac{2}{3}$ Anzapfung füllt sich der Speicher VEN 80 U, bevor aus der Hauptzapfstelle Wasser fließt.

Einschalten

Den Temperaturregler 1 nach rechts drehen.

Die gewünschte **Endtemperatur** ist stufenlos einstellbar (I = warm, II = mittel, III = heiß).

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung ▲. Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (ENEG) und verzögert zudem bei stark kalkhaltigem Wasser die Kesselsteinbildung.

Der Drehbereich des Temperaturwählers kann wie in der zugehörigen Installations- und Bedienungsanleitung beschrieben auch bei der Sparstellung (Warmwassertemperatur etwa 60° C) begrenzt werden.

Bei **Einkreis-Schaltung** leuchtet während der Aufheizung die Kontrollampe auf.

Bei **Zweikreis-Schaltung** leuchtet die blaue Kontrollampe 3 auf, wenn die Heizung auf Stufe „Schwach“ in Betrieb ist. Durch Drücken der grünen Taste 2 wird die Stufe „Stark“ eingeschaltet, wobei die gelbe Kontrollampe aufleuchtet. Bei Erreichung der gewünschten Wassertemperatur schaltet die Heizung ab, die Lampe erlischt.

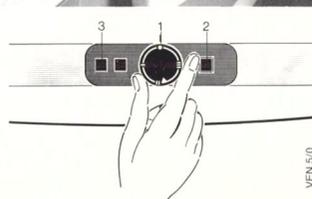
Nach Absinken der Wassertemperatur im Speicher schaltet die Stufe „Schwach“ automatisch wieder ein. Zum Aufheizen „Stark“ grüne Taste erneut drücken.

Ausschalten

Den Temperaturregler bis zum Anschlag nach links auf Stellung ● drehen.

Auch in dieser Stellung wird der Speicherinhalt durch eine Frostschutzsicherung vor Erfrieren geschützt.

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann die elektrische Sicherung herausgenommen und der Speicher entleert werden.



Elektro-Kochendwasserboiler VEK® 5/3

Bedienung

Bitte halten Sie die nachstehend beschriebene Reihenfolge der Bedienung ein.

1. Füllen

Füllventil (1) aufdrehen

Füllventil (1) wieder schließen

2. Wassertemperatur einstellen

Wählknopf (2) nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen

warm

kochendheiß

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Kaltwasser-Absperrventil (hinter dem Gerät) mit dem Schraubenzieher nach links drehend zu öffnen. Elektro-Stecker anschließen.

Die gewünschte Wassermenge einlaufen lassen. Die eingefüllte Wassermenge können Sie am roten Schwimmer auf der Inhaltsmarkierung ablesen. Die eingefüllte Wassermenge darf 0,5 Liter nicht unterschreiten.

Die einzustellende Auslaufftemperatur läßt sich an der Markierung auf dem Wählknopf erkennen:

○



stufenlos warm bis heiß

Anschlag (beim Drehen im Uhrzeigersinn)

3. Boiler einschalten

Drucktaste (3) eindrücken

Boilerheizung schaltet ein
Kontrolllampe leuchtet

4. Kontrolllampe (4)

leuchtet
erlischt

solange der Boiler aufheizt wenn eingestellte Temperatur erreicht ist. In Fortkoch-Automatik-Stellung (Anschlag des Wählknopfes 2) schaltet das Gerät intervallmäßig ein und aus, die Kontrolllampe leuchtet. Dadurch werden Energieverbrauch und Kalkbildung sowie Dampfbildung gering gehalten. Erfolgt keine selbsttätige Wiedereinstellung, muß das Gerät, wie auf Rückseite der Bedienungsanleitung beschrieben, entkalkt werden.

Der Summer ertönt

wenn Ihnen kochendheißes Wasser zur Verfügung steht, auch wenn wegen der vorübergehend abgeschalteten Heizleistung das Wasser nicht „brodelt“ und die Kontrolllampe nicht leuchtet.

5. Warmwasser zapfen

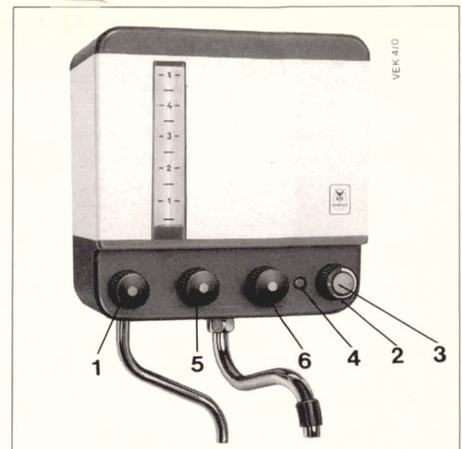
Zapfventil (5) aufdrehen
Zapfventil schließen

Gewünschte Wassermenge entnehmen. Vor Leerzapfen des kochenden Wassers ist vorher der Wählknopf auf ○ zurückzudrehen.

6. Kaltwasser zapfen

Zapfventil (6) aufdrehen

Sie können direkt große Mengen (15 l/min bei 5 bar) kaltes Wasser aus der Wasserleitung zapfen oder dem heißen Boilerwasser beimischen.



1 Füllventil (Lichtgraue Kennzeichnung) für Boilerfüllung

2 Wählknopf (mit Wählsymbole) für die stufenlose Einstellung der Auslaufftemperatur

3 Druckknopf (rot) für Einschaltung der Boilerheizung

4 Kontrolllampe (rot) leuchtet während der Aufheizung

5 Zapfventil (rote Kennzeichnung) für Heiß- und Kochendwasser

6 Zapfventil (blaue Kennzeichnung) für Direktzapfen von kaltem Leitungswasser

Wartung

Vaillant Elektro-Geräte bedürfen im allgemeinen keiner besonderen Wartung. Es sollte jedoch alle 2 Jahre eine Überprüfung der elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen Fachmann erfolgen, um die Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer lange zu erhalten.

Pflege

Vaillant Elektro-Geysier brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser gereinigt werden. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. ä.) sind zu vermeiden, da sie die Ummantelung angreifen können.

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes notwendig. Sie garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.

Entkalkung des Kochendwasserboilers VEK[®]5/3

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Inneren des Boilers Kesselstein ab, welcher um eine Überhitzung des Heizkörpers zu vermeiden, mit einem Entkalkungsmittel entfernt werden muß. Der Zeitpunkt der Entkalkung ist dann gegeben, wenn in Stellung Fortkochautomatik das Gerät nicht mehr intervallmäßig ein- und ausschaltet. Die Kontrollampe (4) leuchtet nach Abschalten auch in Fortkochautomatik-Stellung nicht mehr auf. Zum Reinigen eignen sich handelsübliche Kalksteinlöser. Auf keinen Fall verdünnte Salzsäure verwenden, welche die Bauteile u. U. angreift.

Arbeitsfolge bei der Entkalkung:

1. Boiler mit ca. 1 l Wasser auffüllen
2. Deckel vom Boiler abheben, dazu auf den oberen Teil der Seitenwände drücken bis die Halterung ausrastet
3. Wassersteinlöser in den Boiler einfüllen
4. Deckel wieder aufsetzen

5. Boilerinhalt aufwärmen (Temperaturwähler im 1. Drittel des Schweißes), nicht höher aufheizen.
6. Nach etwa 1 Std. Boiler bis zum Überlauf auffüllen und erneut in Mittelstellung des Temperaturwählers aufheizen. Etwa eine Stunde stehen lassen.
7. Gerät entleeren. Anschließend zur Säuberung der Innenteile Boiler durch Öffnen des Füllventils ca. 5 Min. durchspülen und entleeren.

Hiernach ist der Boiler wieder betriebsbereit. Sollte der Kalkansatz nicht restlos entfernt sein, kann der Reinigungsvorgang wiederholt werden.

Beim Umgang mit Entkalkungsmitteln ist Vorsicht geboten, da sie wegen der ätzenden Wirkung Stoffe, Möbel usw. angreifen können. Auch ist zu vermeiden, daß Außen- teile des Boilers mit dem Reinigungsmittel in Berührung kommen.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co., Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne,
Bernhard GmbH
Wermelskirchen 0282